

- SEIZMAIR, M. 2012: *Scolitantides baton* (BERGSTRÄSSER, [1779]) in den Bayerischen Alpen – rezente Wiederfunde, Gefährdung, Erhaltungsökologie. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **61** (1/2), 15-22.
- SETTELE, J., FELDMANN, R. & R. REINHARDT 2005: Schmetterlinge. Die Tagfalter Deutschlands. – Ulmer Verlag, Stuttgart, 256 S.
- STETTMER, C., M. BRÄU, P. GROS & M. WANNINGER 2006: Die Tagfalter Bayerns und Österreichs. – Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen, 240 S.
- STRAKA, U. 2004: Stadtgärten als Lebensraum für Tagfalter: Beobachtungen in einem Garten in Stockerau (Niederösterreich) in den Jahren 1999 - 2003. – Beiträge zur Entomofaunistik **5**, 67-78.
- VOITH, J. 2004: Grundlagen und Bilanzen zur Roten Liste gefährdeter Tiere Bayerns.– In: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenreihe. Bayerisches Landesamt für Umweltschutz **166**, 11-24.
- VAN SWAAY, C. & M. WARREN 1999: Red Data Book of European Butterflies (Rhopalocera). – Nature and Environment. **99**, Council of Europe Publishing, Strasbourg.
- WERMEILLE, E. & G. CARRON 2005: Valeur des jachères pour la grisette (*Carcharodus alceae*) et quelques autres espèces de papillons diurnes. – Revue suisse agricole **37** (4), 175-182.

Anschrift des Verfassers:

Michael SEIZMAIR
 Elektrastr. 14a
 81925 München
 michael.seizmair@gmx.net

32. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen (Coleoptera)

zusammengestellt von Herbert FUCHS UND Heinz BUßLER

Als Handlungsschwerpunkte im Biodiversitätsprogramm Bayern 2030 (BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ 2014) wird unter anderem genannt: Der Rückgang der heute noch vorhandenen Vielfalt wildlebender Arten soll bis 2020 in Bayern gestoppt und der Anteil der vom Aussterben bedrohten und stark gefährdeten Arten deutlich verringert werden. Zudem bedarf es einer Trendwende hin zur Erholung der Bestände ehemals weit verbreiteter Arten. Bis 2020 sollen gefährdete Arten, für die Bayern eine besondere Erhaltungsverantwortung trägt, überlebensfähige Populationen erreichen und für mehr als 50 % der Rote Liste-Arten soll sich die Gefährdungssituation um wenigstens eine Stufe verbessert haben. Bis zum Jahr 2020 soll die biologische Vielfalt in Agrarökosystemen wieder deutlich erhöht werden. Die Populationen der Mehrzahl der für die agrarisch genutzten Kulturlandschaften typischen Arten, insbesondere wildlebende Arten, sind zu sichern und sollen wieder zunehmen: (www.naturvielfalt.bayern.de/strategie/doc/strategie.pdf). Anspruchsvolle Ziele, aber angesichts der Realität, vor allem in der ständig weiter fortschreitenden Intensivierung der Agrarlandschaft, fragt sich der Entomologe, ob hier nicht das „Wunder des Glauben liebstes Kind“ ist.

Für den vorliegenden Beitrag wurden die Daten folgender Entomologen verwendet (vorangestellt die Abkürzungen für den speziellen Teil), denen hiermit gedankt sei:

DH: David HAUTH, Puchheim; **DM:** Daniel MESSERSCHMIDT, München; **EW:** Erwin WEICHSELBAUMER, Schrobenhausen; **FW:** Franz WACHTEL, München; **GS:** Gerhard Schuster, Schwabmünchen; **HB:** Heinz BUßLER, Feuchtwangen; **HF:** Herbert FUCHS, München; **HM:** Hans MÜHLE, München; **IA:** Ingrid ALTMANN, Furth im Wald; **IW:** Ingo WOLF, Bad Endorf; **JH:** Jürgen HOFMANN, Augsburg; **JS:** Jürgen SCHMIDL, Erlangen; **KK:** Klaus KUHN, Augsburg; **MD:** Manfred DÖBERL, Abensberg; **NW:** Nicole WIRL, Maßbach; **WK:** Wilfried KLEMMER, Furth im Wald.

Abkürzungen:

Ex. = Exemplar; **Lkr.** = Landkreis; **NLP** = Nationalpark; **NWR** = Naturwaldreservat; **NSG** = Naturschutzgebiet; **ZSM** = Zoologische Staatssammlung München; **leg.** = legit, hat gesammelt; **vid.** = vidit, Beleg überprüft; **det.** = determinavit, hat bestimmt.

Nachweise

Carabidae: Laufkäfer

Dyschirius politus (DEJEAN): 1 Ex. am 01.05.2014 in einer Sandgrube bei Gablingen, Lkr. Augsburg, leg. et coll. JH, det. BAEHR.

Dyschirius intermedius PUTZEYS: 1 Ex. am selben Fundort wie bei der vorigen Art, leg. et coll. JH, det. BAEHR.

Odacantha melanura (LINNAEUS): Die Auwiesen der Schmutter bei Margertshausen, Lkr. Augsburg erwiesen sich als lohnendes Exkursionsziel. Am 31.5.2014 konnte KK diesen hübschen Laufkäfer dort nachweisen.

Sphaeritidae: Stutzflügelaaskäfer

Sphaerites glabratus (FABRICIUS): Auf ca. 1600 m Höhe bei der Stuibenhütte im Gassental, Lkr. Garmisch-Partenkirchen, 1 Ex., 06.07.2014, DH.

Cholevidae: Nestkäfer

Choleva spadicea (STURM): 1 Ex. Aus Hochwassergenist an der Isar bei München-Grünwald, 01.08.2014, FW.

Ptilidae: Federflügler

Baranowskiella ehnstromi SORENSSON: Von den Medien als „kleinster Käfer Europas“ zur Berühmtheit erkoren, zog der Zwerg natürlich auch die Aufmerksamkeit der Koleopterologen in Bayern auf sich. Und wie erwartet, konnte auch schnell ein Nachweis erbracht werden. FW fand im September 2014 im Isartal südlich von München auf Höhe von Baierbrunn und Straßlach nach gezielter Suche den Brutpilz *Phellinus conchatus* (PERS.) (Muschelförmiger Feuerschwamm) an einer Salweide (*Salix caprea* L.). Zuhause bei geeignetem Licht und optischer Vergrößerung konnte er einige Exemplare zwischen den Pilzsporen erkennen und damit den **ersten Nachweis für Bayern** bekanntgeben (WACHTEL & HENDRICH 2014).

Weitere Funde: 5 Ex. in der Lech-Aue bei Oberpeiching, Lkr. Donau-Ries, 20.10.2014, und 2 Ex. im Stadtwald Augsburg bei Siebenbrunn, 26.10.2014, alle leg. KK. Lech-Aue bei Langweid, Lkr. Augsburg, im Oktober 2014 in Anzahl am o. g. Pilz, leg. JH. Isar-Auen 4 km östlich Königsdorf, Lkr. Bad-Tölz-Wolfratshausen, 11.10.2014, leg. DH.

Sepedophilus bipunctatus (GRAVENHORST): Am 18.03.2014 von DH in großer Anzahl aus einer Baumhöhle im Dellinger Buchet bei Weßling, Lkr. Starnberg, gesiebt.

Tachysuida gracilis (ERICHSON): DH siebte 1 Ex. am 12.04.2014 aus einer rotfaulen Eiche, die auch von *Osmoderma eremita* (SCOPOLI) bewohnt wird, im Westerholz bei Kaufering, Lkr. Landsberg/L.. **Erstnachweis für Bayern!**

Oxyopoda lugubris KRAATZ: 1 Ex. auf der Kampenwand, Gde. Aschau, Lkr. Rosenheim, in 1500 – 1600 m Höhe 1 Ex. gesiebt, 21.09.2010, leg. IW, det. BÜCHE, coll. HF.

Atheta graminicola GRAVENHORST: 1 Ex. aus *Salix*-Gesiebe, 04.09.2011, Würm-Ufer nördlich Starnberg, Goldsee, Lkr. Starnberg, leg. u. coll. HF, det. BÜCHE.

Aleochara ruficornis GRAVENHORST: 1 Ex. am 25.12.2013 unter einem Moospolster in der Riedererau, Lkr. Landsberg/L., leg. DH.

Brachygluta sinuata (AUBÉ): IW konnte 2 Ex. am 26.02..2014 im Langen Moos, Gde. Schonstett, Lkr. Rosenheim, zusammen mit *Brachygluta klimtschi* HOLDHAUS, 3 Ex., *Fagniezia impressa* PANZER, 1 Ex., und *Bryaxis clavicornis* (PANZER), 6 Ex., sieben, alle det. BRACHAT, coll. HF.

Claviger testaceus PREYSSLER: Auf einer Ödlandbrache bei Trugenhofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, entdeckte DH 1 Ex. am 15.03.2014 und EW 2 Ex. am 06.04.2014 unter einem Stein zusammen bei *Lasius spec.*

Claviger longicornis MÜLLER: Am gleichen Fundort konnte EW am 13.04.2014 diesen seltenen Ameisengast in einem 1 Ex. nachweisen.

Cantharidae: Weichkäfer

Rhagonycha elongata (FALLÉN): In einem Moor bei Heggen, Gde. Sulzschneid, Lkr. Ostallgäu, klopfte JH 4 Ex. von Kiefern, det. BRETZENDORFER. **Erstnachweis für Bayern!**

Malthodes dimidiaticollis (ROSENHAUER): Am 05.05.2012 und 05.05.2013 von EW 8 Ex. auf einer Waldlichtung im Auwald bei Rohrenfeld, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, von blühendem Schlehdorn geklopft, det. BRETZENDORFER. **Erstnachweis für Deutschland!**

Elateridae: Schnellkäfer

Ampedus brunnicornis GERMAR: Beim Aussieben einer rotfaulen Eiche in den Westlichen Wäldern bei Leitershofen, Lkr. Augsburg, am 28.01.2014, konnte JH einige Ex. entnehmen.

→ **Berichtigung:** *Ischnodes sanguinicollis* (PANZER): Bei dieser Mitteilung aus unserem letzten Beitrag (FUCHS & BUßLER, 2014) liegt leider ein Schreibfehler vor. Der Fund bezieht sich auf den Scheinbock *Ischnomera sanguinicollis*! Hier der richtige Eintrag:

Oedemeridae: Scheinbockkäfer

Ischnomera sanguinicollis (FABRICIUS): 2 Ex. am 21.05.2013 in der Riederau, Lkr. Landsberg/Lech, leg. DH.

Buprestidae: Prachtkäfer

Buprestis haemorrhoidalis HERBST: 1 Ex. am 17.08.2013 bei Winkl, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, leg. HM; 1 Ex. am 22.08.2013 im Isartal 6 km östlich Wallgau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen.

Agrius auricollis KIESENWETTER: 1 Ex. am 16.06.2014 beim Riedhof, Gde. Kaufering, Lkr. Landsberg/Lech, leg. GS.

Byrrhidae: Pillenkäfer

Curimopsis setosa (WALTJ): Aus einem Weiden-, Erlen-, Pappelgesiebe, welches in einem kleinen Auwaldrest am Inn bei Gweng, südlich Mühldorf am Inn, von HF am 03.01.2014 angelegt wurde, konnte ein Männchen entnommen werden.

Bothrideridae: Schwielenkäfer

Anommatus reitteri GANGLBAUER: 1 Ex. aus einem Hochwassergenist der Isar bei München-Grünwald am 01.08.2014 und noch einmal 4 Ex. bei gezielter Nachsuche am Fundort am 06.09.2014, leg. FW.

Nitidulidae: Glanzkäfer

Meligethes persicus FALDERMANN: Am 19.05.2013 von HM 3 km nördlich von Dietramszell bei St. Leonhard, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen nachgewiesen, det. JELINEK.

Meligethes nigrescens STEPHENS: 1 Ex. von HM in der Kissinger Heide, Lkr. Aichach-Friedberg, am 15.05.2013 gekeschert, det. JELINEK.

Epuraea longiclavis SJÖBERG: 1 Ex. im Lech-Auwald, 2 km westlich Mering, Lkr. Landsberg/Lech, 04.07.2013, und 1 Ex. am 06.06.2013 im Haspelmoor, bei Hattenhofen, Lkr. Fürstenfeldbruck, alle leg. et coll. HM, det. JELINEK.

Ipidia binotata REITTER: 1 Ex. am 03.11.2013 oberhalb der Wildtierfütterung östlich des Sylvenstein-Speichersees, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen an einer toten Fichte, leg. DH. 1 Ex. an einem Pilz an einer Grau-Erle (*Alnus incana* (L.)), im Isartal bei München-Grünwald, Juni 2014, leg. FW.

Cucujidae: Echte Plattkäfer

Pediacus depressus (HERBST): In Anzahl unter der Rinde einer umgestürzten Eiche in den Westlichen Wäldern bei Leitershofen, Lkr. Augsburg, 23.06.2014, leg. JH.

Monotomidae: Detrituskäfer

Monotoma spinicollis AUBÉ: Aus einem Hochwassergenist der Isar bei München-Grünwald konnte FW 1 Ex. entnehmen, 01.08.2014. **Erstnachweis für Bayern!**

Cyanostolus aeneus (RICHTER): Im gleichen Genist wie bei der vorigen Art fand sich 1 Ex., 01.08.2014, leg. FW.

Coccinellidae: Marienkäfer

Nephus quadrimaculatus (HERBST): 1 Ex. von HM 1 km östlich Heroldingen, Lkr. Donau-Ries, geklopft, 01.08.2013, det. KK.

Lycidae: Splintholzkäfer

Trogoxylon impressum (COMOLLI): Diese wärmeliebende Art ist eigentlich über den Mittelmeerraum, Kleinasien bis Südsibirien verbreitet. Mit verarbeitetem Holz wird sie jedoch immer wieder nach Mitteleuropa eingeschleppt. In Baden-Württemberg gilt der Käfer mittlerweile als heimisch. Nun konnte die Art auch in Bayern von DH nachgewiesen werden: Am 08.06.2013 in der Dämmerung in der Innenstadt von Fürstenfeldbruck fliegend. **Erstnachweis für Bayern!**

Anobiidae: Nagekäfer

Ernobius explanatus (MANNERHEIM): Am 24.09.2014 gelang der Nachweis der Art in 2 Ex. an „Fichtendürrlingen“ im NWR Wettersteinwald bei Ellmau, Lkr. Garmisch, leg. et coll. Anna Kanold und HB, det. HB. **Erster belegter Nachweis für Deutschland!**

Ptinidae: Diebskäfer

Ptinus coarcticollis STURM: Freinhausen, Lkr. Pfaffenhofen, 1 Ex. am 09.02.2014 im Stammfußgesiebe einer Kiefer am Waldrand beim Windsberg, leg. EW.

Melandryidae: Düsterkäfer

Orchesia luteipalpis MULSANT: 1 Ex. von IW in den Kendlmühlfilze östlich Hindling, Gde. Grassau, Lkr. Traunstein, am 14.03.2014 gesiebt, det. u. coll. HF.

Scarabaeidae: Blatthornkäfer

Pleurophorus caesus (PANZER): In einem Gesiebe, welches IW in einem Uferwald am Waginger See nördlich Kühnhausen, Gde. Petting, Lkr. Traunstein, am 14.03.2013 anlegte, konnte 1 Ex. entnommen werden, det. u. coll. HF.

Oxythyrea funesta PODA: Die Reise nach Westen geht weiter: Am 01.06.2014 wurden von EW 2 Ex. bei Freinhausen, Lkr. Pfaffenhofen und 1 Ex. am 10.07.2014 bei Bergheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, jeweils an Trockenstandorten beobachtet. Auch in Nordbayern breitet sich die Art weiter aus: JS leitet uns eine Fundmitteilung von DM weiter, der am Abend des 06.05.2014 auf einer Wiese im Botanischen Garten der Universität Bayreuth die Käfer in Anzahl beobachten und fotografieren konnte.

Cerambycidae: Bockkäfer

Ropalopus ungaricus (HERBST): WK entdeckte am 19.6.2014 auf dem Voithenberg bei Furth im Wald, Lkr. Cham, den auch im Bayerischen Wald seltenen Bockkäfer an einer Flatterbinse, lt. Mitt. von IA.

Plagionotus detritus (LINNAEUS): Für Südbayern werden bei HORION (1974) noch der Forstenrieder Park im Süden von München und Schleißheim bei München bis zum Jahr 1960 genannt (leg. WITZGALL und andere). Dagegen hat sich der Hornissenbock in Nordbayern seit 1990 an Wärmestellen stark vermehrt, ist dort zum Teil sogar häufiger als *Plagionotus arcuatus* (LINNAEUS). Aktuelle Daten für Südbayern: 1 Ex., Oberhummel, Isar-Aue, Lkr. Freising, August 2005, leg. HB (Eklektor); 1 Ex., NWR Mooser Schütt, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, 23.7.2004, Fogging, leg. J. BAIL; 1 Ex. Lech-Aue bei Augsburg, Juni 2010, leg. HB (Eklektor), alle det. et coll. HB. In Anzahl an gelagerten Eichenstämmen in der Donau-Aue bei Rohrenfeld, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, 14.05.-07.06.2011, leg. EW. Jetzt konnte JH unter der Rinde einer umgestürzten Eiche in den Westlichen Wäldern bei Leitershofen, Lkr. Augsburg, am 23.06.2014 eine Puppe entnehmen, die am 01.07.2014 den Käfer ergab. Am Fundort konnte JH einen starken Larvenbefall und vereinzelte Puppen in den bereits zersägten Stammteilen feststellen.

Xylotrechus pantherinus (SAVENIUS): Die in Bayern verschollene Art wurde am 18.06.2014 von NW auf einem seit ca. 40 Jahren aufgelassenen Ziegeleigelände bei Ebenhausen, Lkr. Bad Kissingen, unter einer großen Weide (*Salix spec.*) fotografiert und Frank KÖHLER zur Determination übersandt. **Wiederfund für Bayern!**

Chrysomelidae: Blattkäfer

Donacia springeri MÜLLER: 32 Jahre „schlummerten“ vier Exemplare der Art in der Sammlung von HB, ohne dass sich der Sammler der Bestimmung absolut sicher war. Eine Überprüfung durch Horst KIPPENBERG 2014 bestätigte nun den Nachweis. Dentlein am Forst, Schwaighausen, Leitenweiher, Lkr. Ansbach, 05.06.1982, coll. HB und coll. KIPPENBERG. Ob die Art am Fundort noch vorhanden ist, ist fraglich, da der Weiher vor Jahrzehnten von einem württembergischen Angelverein gepachtet wurde und weitgehend durch Graskarpfenbesatz, Eutrophierung und Uferverbauung entwertet wurde.

Cryptocephalus distinguendus SCHNEIDER: 1 Ex. dieses oligophag auf *Betula*-Arten lebenden Blattkäfers konnte IW am 05.05.2011 am Grüntensee, Rothenmoos, Lkr. Ostallgäu, klopfen, det. KIPPENBERG, coll. HF.

Cryptocephalus octopunctatus (SCOPOLI): Bei einer Exkursion in die Lechauen bei Ostendorf, Lkr. Augsburg, 18.05.2014, gelang KK ein Nachweis dieser gefährdeten Art.

Cryptocephalus nitidulus FABRICIUS: 6 Ex. im Weitmoos, Gde. Eggstätt, Lkr. Rosenheim, 08.-11.05.2011, leg. IW, det. KIPPENBERG, coll. HF.

Cryptocephalus exiguus SCHNEIDER: Dieser kleine Blattkäfer war am 31.5.14 eine der Besonderheiten, die KK in den Schmutterauen bei Margertshausen, Lkr. Augsburg, fand.

Aphthona atrovirens (FÖRSTER): 1 Ex. von HM 1 km nördlich von Ascholding, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen gekeschert, det. DÖBERL.

Chaetocnema sahlbergi (GYLLENHAL): Jeweils 1 Ex. von HM 1 km nördlich von Ascholding, 08.06.2013, und am 09.06.2013 bei Sachsenkam, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, gekeschert, det. DÖBERL.

Dibolia femoralis (REDTENBACHER): 1 Ex. von HM 1 km östlich von Heroldingen, Lkr. Donau-Ries, gekeschert, det. DÖBERL.

Longitarsus cizeki DÖBERL: MD teilte mit, dass ihm zwei Ex. der von ihm selbst beschriebenen Art (DÖBERL, 2004) mit bayerischen Fundorten vorliegen. Folgende Sammlungsdaten liegen diesen Tieren zugrunde: 2 BB1 @ Bavaria, Steigerwald, Umgebung Einersheim, 07.09.1989, sowie 1 B München, Grünwald, 09.06.1934, an *Senecio vulgaris*, leg. RIEGER. MD teilt ergänzend zu diesen Funden mit: Die Art wurde aus der Slowakei beschrieben. Sie ist nah verwandt mit *Longitarsus jacobaeae* WATERHOUSE und *L. flavicornis* (STEPHENS). Sie lebt wahrscheinlich an *Senecio*-Arten. **Erstnachweis für Deutschland!**

Rhynchitidae: Fruchtstecher

Chonostropheus (Deporaus) seminiger (REITTER): 2 Ex., Juni 2014, in Flugfensterfalle an Bergahorn, NWR Wettersteinwald bei Ellmau, Lkr. Garmisch, leg. et gen. det. HB. **Wiederfund für Bayern!**

Curculionidae: Rüsselkäfer

Lixus punctiventris BOHEMAN: Der sehr seltene Pippau-Stängelrüssler wurde gleich mehrfach nachgewiesen: Von KK an zwei Stellen im Lechtal, am 20.08.2014 in einer kleinen Heide bei Kleinaitingen, Lkr. Augsburg, und am 07.09.2014 am Nordrand des großen Heidebereichs bei Lagerlechfeld, Lkr. Augsburg. Von EW bei Bergheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, auf einem terrassierten sandigen Trockenhang sowie auf einer Grünlandfläche mit Streuobstbestand, 11 Ex. vom 10.07.-04.09.2014 aus den eingetragenen Wurzelstöcken von Jakobskraut (*Senecio jacobaeae* L.) und Wiesen-Pippau (*Crepis biennis* L.) gezogen.

Bagous lutulentus (GYLLENHAL): In den Schmutter-Auen bei Margertshausen, Lkr. Augsburg, 31.05.2014, KK.

Pelenomus waltoni (BOHEMAN): 2 Ex. am 17.09.2014 von EW im Donaumoos bei Karlshuld, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, auf einer Feuchtwiese von Wasserpfeffer (*Persicaria hydropiper* (L.)) gekeschert.

Pelenomus canaliculatus (FAHRAEUS): Von JH auf der Schlammfläche eines halb ausgetrockneten Waldtümpels in den Westlichen Wäldern bei Leitershofen, Lkr. Augsburg, am 05.07.2014 in Anzahl gekeschert.

Ceutorhynchus picitarsis GYLLENHAL: Am 25.05.2014 von EW in Anzahl von Cruziferen geklopft, auf der Ruderalfläche einer Kiesgrube bei Freinhausen, Lkr. Pfaffenhofen.

Danksagung

Für Determination bzw. Überprüfung und weiteren Informationen zu den Arten bedanken wir uns bei Dr. Martin BAEHR (Carabidae), Volker BRACHAT (Pselaphinae), Boris BÜCHE (Staphylinidae), Franz BRETZENDORFER (Cantharidae), Manfred DÖBERL (Alticinae), Josef JELINEK (Nitidulidae), Dr. Horst KIPPENBERG (Chrysomelidae) und Frank KÖHLER (Cerambycidae).

Literatur

- BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (Hrsg.) 2014: NaturVielfaltBayern – Biodiversitätsprogramm Bayern 2030. – www.natur.bayern.de (Stand: Juli 2014) oder als pdf unter www.naturvielfalt.bayern.de/strategie/doc/strategie.pdf
- DÖBERL, M. 2004: Eine neue westeuropäische Longitarsus-Art: *Longitarsus cizeki* n. sp. – Entomologische Nachrichten und Berichte **48**, 15-17.
- FUCHS, H. & H. BUßLER 2014: 31. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen (Coleoptera) – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **63** (1/2), 29-33.
- HORION, A. 1974: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Band **XII**: Cerambycidae – Bockkäfer. – Überlingen-Bodensee.
- WACHTEL, F. & L. HENDRICH: *Baranowskiella ehnstromi* SÖRENSEN, 1997 – Der kleinste Käfer Europas erstmals in Bayern nachgewiesen (Coleoptera: Ptiliidae).– Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **63** (3/4), 101-103.

Anschriften der Verfasser:

Herbert FUCHS,
Zielstattstr. 58
D-813797 München
E-Mail: herbertsfuechse@online.de

Dr. Heinz BUßLER,
Am Greifenkeller 1B
D-91555 Feuchtwangen,
E-Mail: heinz.bussler@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [064](#)

Autor(en)/Author(s): Fuchsf Herbert, Bussler (Bußler) Heinz

Artikel/Article: [32. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen \(Coleoptera\) 18-23](#)